TERMINE IN WARDENBURG

HEUTE

NOTRUFE + NOTDIENSTE

siehe Hatten

ENTSORGUNG

Wardenburg
Wertstoffhof und Grünabfallsammelstelle: 14 bis 18 Uhr, Gewerbegebiet Rothenschlatt 35, Tel. 04407/717100

BÄDER

Wardenburg
Hallenbad: 15.30 bis 18 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr, Am Everkamp 1

SOZIALE DIENSTE

Wardenburg
DRK-Kleiderkammer: bis 7. August geschlossen

TOURISMUS

Wardenburg
umtref e. V. Touristinformation: 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr

KONTAKT

Wardenburg
Redaktion: Marén Bettmann (mab), Anke Brockmeyer (eye)
☎04407/9988 2730
Huntestraße 4, 26203 Wardenburg
Telefax 04407/9988 2739
e-mail: red.wardenburg@nwzmedien.de
Mediaberatung: Thomas Koscheike
☎04407/9988 4910

Ein Cello rettete ihr das Leben

CELEBRATE LIFE Holocaust-Überlebende Anita Lasker-Wallfisch bei Festival in Oberlethe zu Gast

Beim Celebrate-Life-Festival wurde über generationenübergreifendes Trauma gesprochen. Eine Holocaust-Überlebende und ihre Tochter schilderten ihre Erfahrungen.

VON NILS COORDES

Holocaust-Überlebende Anita Lasker-Wallfisch (von links) und ihre Tochter Maya Jacobs-Wallfisch sprachen mit Festival-Initiator Thomas Hübl über generationenübergreifendes Trauma. BILD: NILS COORDES

OBERLETHE – Es herrscht eine gespannte Stille im großen Saal. Nur eine Dame vorne auf der Bühne spricht zu den rund 500 Personen. Auf ihrem linken Arm ist eine Nummer tätowiert. Es handelt sich um Anita Lasker-Wallfisch, eine der letzten Überlebenden des Holocausts. Die 92-Jährige berichtete den Teilnehmern des Celebrate-Life-Festivals in Oberlethe von ihren Erfahrungen und ihrem Leben.

Lasker-Wallfisch wurde 1925 in Breslau geboren. „Wir waren eine sehr deutschorientierte Familie. Aber da wir Juden sind, wurden wir nicht überall akzeptiert“, berichtete die Zeitzeugin. Nachdem die Nationalsozialisten 1933 an die Macht kamen, wurde sie immer weiter vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Dies bekam sie bereits als Kind zu spüren: „Ich durfte nicht auf die gleiche Schule gehen wie alle anderen Kinder, das habe ich als Kind nicht verstanden.“

Ihr Vater wollte sie und ihre Schwester nach England schicken, um sie vor den Deportationszügen zu retten. Doch dazu kam es nicht: „Wäre der Krieg eine Woche später ausgebrochen, wären wir sicher in England gewesen“, weiß Lasker-Wallfisch heute.

Sie wurde, wie ihre Eltern und ihre Schwester, nach Auschwitz deportiert. Dass sie heute noch lebt, hat sie einem glücklichen Zufall zu verdanken: „Ich konnte Cello spielen und bekam ein Instrument in die Hand gedrückt, das war meine Rettung.“ Über ein Jahr lang spielte sie im Mädchenorchester von Auschwitz.

Als die sowjetische Armee näher kam, wurde sie nach Bergen-Belsen deportiert. Am 15. April 1945 wurde dieses KZ von der britischen Armee befreit.

Ihre Tochter, Maya Jacobs-Wallfisch, wurde 1958 geboren und berichtete ebenfalls von ihren Erfahrungen. Gemeinsam mit Festival-Initiator Thomas Hübl sprachen sie über das Thema „Generationenübergreifendes Trauma“. Jacobs-Wallfisch ist Psychotherapeutin und beschäftigt sich als Betroffene vor allem mit diesem Thema: „Meine Mutter hat mir nie etwas über den Holocaust erzählt, weil sie mich nicht mit ihrem Leid belasten wollte. Ich habe immer gespürt, anders zu sein. Aber was genau anders war, hat sich mir lange nicht erschlossen“, sagte Jacobs-Wallfisch.

Rund zwei Stunden saßen beide vorne und unterhielten das Publikum mit ihrem Wechsel zwischen humorvollen und ernsten Momenten. Beim offenen Dialog mit dem Publikum wurde es emotional: Einige Teilnehmer bedankten sich für die Schilderungen und waren so berührt, dass Tränen flossen. Einige Psychotherapeuten fragten auch nach Anregungen für Trauma-Therapien.

ANZEIGE ANZEIGE

200 Jahre Achternmeer

Große Jubiläumsfeier · 5. und 6. August 2017 · auf dem Dorfplatz

Feierlichkeiten beginnen um 11 Uhr

200 JAHRE ACHTERNMEER Bürgerverein hat abwechslungsreiches Programm organisiert

KICKER-TURNIER

Teams werden noch gesucht für das Menschenkicker-Turnier. Anpfiff ist am 6. August um 11.45 Uhr auf dem Dorfplatz.

Gesucht werden Firmen-, Nachbarschafts-, Vereinsmannschaften oder Gruppen, die sich gerne sportlich messen möchten. Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 10 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung bei Nico Scholte ☏ 0152/04466071.
➛ @ **www.achternmeer.de**

Die Spiele beim Menschenkicker-Turnier werden viele Zuschauer anlocken. BILD: BÜRGERVEREIN

Das Fest beginnt um 11 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Dazwischen liegen jede Menge Aktionen und Darbietungen.

VON MARÉN BETTMANN

ACHTERNMEER – Dieses Fest werden die Achternmeerer so schnell nicht vergessen, denn ihre 200-Jahr-Feier verspricht für Sonntag, 6. August, ein riesengroßes Programm. Der Bürgerverein Achternmeer-Harbern I hat sich vieles einfallen lassen.

Der Tag beginnt um 11 Uhr auf dem Dorfplatz mit einem Gottesdienst mit Pastorin Monika Millek und der Gitarrengruppe Achternmeer. Nach der Begrüßung um 11.45 Uhr wird die Dorfchronik vorgestellt, die dann auch in den Verkauf geht. Ab 12 Uhr wird eine Erbsensuppe serviert.

Das bunte Treiben beginnt: Airtrack, Kinderschminken, Luftballonweitflug, Stockbrotbacken, Bogenschießen, Laser-Schießen ‚Oldtimer-Trecker’ und Moped-Ausstellung, Feuerwehr-Wasserspiele, Rasenmäher-Parcours, Menschenkicker-Turnier, Jakkolo und Hüpfburg.

Auftritte verschiedener Gruppen sind zwischen 12.30 Uhr und 16 Uhr geplant.

Immer besser bauen – Bauunternehmen seit 1922
WELLMANN BAU GMBH
26203 Wardenburg • Tel. 04407/6803
www.wellmann-bau.de

Seit 1924 in der 3. Generation
Dachdecker-Meisterbetrieb
G. Lübbers
26203 Wardenburg
Am Korsorsberg 74
Telefon 0 44 07 / 4 87
Dachsanierung auf höchstem Niveau!

Wir haben alles für Ihre Feier – auch auf Kommission!
GP Wiemken - Getränkemarkt -
Fassbier • Zapfanlagen
Schank- und Kühlwagen
Zeltgarnituren
Partyräume • Stehtische
Wardenburg/Achternmeer
Korsorsstraße 171
Tel. 0 44 07 / 80 31 · Fax 26 60

Kaiser Malermeisterbetrieb
Böden Wände Decken
Telefon 0 44 07 / 60 93
info@maler-kaiser.net
Ausstellung/Werkstatt
Ammerländerstraße 63
26203 Wardenburg

Günther Meyer
Maler- und Lackierermeister
Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
und Verlegearbeiten
26203 Wardenburg-Achternmeer
Alter Dorfweg 5
Telefon 0 44 07 / 4 73

Tierfriedhof Achternmeer
• Erdbestattung
• Anonyme Erdbestattung
• Feuerbestattung
• Pferdeschweifkremierung
• Würdevollen und ethisch korrekten Abschied
• Särge und Urnen
Tierfriedhof Achternmeer • Moorweg 31 b • 26203 Wardenburg-Achternmeer
Telefon: 04407 - 918 489 • Mobil : 0152 - 075 736 40
www.tierfriedhof-achternmeer.de • info@tierfriedhof-achternmeer.de

Wir feiern mit! 200 Jahre Achternmeer
60 Jahre Meyer Achternmeer Bäckerei • Partyservice
Beim Kauf eines Jubiläums-Brotes bekommen Sie ein Jubel-Brötchen GRATIS!
Gültig von 02.08. bis 16. 09.17, täglich solange Vorrat reicht!
Korsorsstr. 162 26203 Wardenburg Tel.: (0 44 07) 360 www.meyer-achternmeer.de